Symposium, 16. – 17. Oktober 2026

Gezeichnet und gedruckt – Neue Zugänge zum graphischen Werk von Lucas Cranach dem Älteren und seinen Söhnen

Technische Hochschule Köln, CICS, Ubierring 40, 50678 Köln, Raum 11

Programm

Freitag, 16. Oktober 2026

9:00 – 9:10 Begrüßung und Einführung

9:10 – 9:30 Ein blinder Amor? Das Petersburger Gemälde neu untersucht
Aurelia Hartmann-Notz, Innsbruck

9:30 – 9:40 Lucas Cranach als Zeichner auf dem Malgrund
Ingo Sandner, Dresden

9:40 – 10:00 Planwechsel am Altarretabel der Wittenberger Stadtkirche. Das Bildprogramm von der Unterzeichnung zur Ausführung
Susanne Wegmann, Köln

10:00 – 10:20 Diskussion

Kaffeepause

10:50 – 11:00 Gewalt und ihr Grund. Eine zweigeteilte Cranach-Zeichnung in neuer Deutung
Bertram Kaschek, Stuttgart

11:00 – 11:10 Höllenfahrt ohne Hölle. (Absente) Höllenschwellen als konfessioneller Verhandlungsraum
Anna-Selina Lakotta, Hamburg

11:20 – 11.30 Ein Turnierbuch-Fragment aus der Werkstatt Lucas Cranachs des Älteren
Alexandra Burger, Wien

11.30 – 11.55 Livery Designs from the Workshop of Lucas Cranach the Elder
Sophia T. C. Feist, Cambridge

11.55 – 12:15 Diskussion

Mittagspause

13:45 – 14:05 Die Kupferstiche Lucas Cranachs des Älteren und ihre Auflagen
Daniel Görres, Köln

14:05 – 14:15 Cranachs Apostel und ihre Martyrien. Kunsttechnologische Spuren und Untersuchungen des Bildformulars
Jenny Sophie Emanuel, Berlin

14:30 – 14:50 Cranach an der Schwelle. Titelholzschnitte Lucas Cranachs d. Ä. und seiner Werkstatt für die Wittenberger Buchproduktion
Caterina Furlan, Dresden

15:00 – 15:10 Laughing at the Pope: Anti-Papal Satire, Confessional Polemics, and Printmaking in Lucas Cranach the Elder's „Abbildung des Papstthums"
Cassiopée Guillet, Paris

15:10 – 15:20 Rezeption grafischer Werke in Wandmalerei und Bildhauerei am Beispiel des Torgauer Residenzschlosses
Lydia Klöppel, Torgau

15:20 – 15:40 Diskussion

Kaffeepause

16:10 – 16:20 Kolorierte Holzschnitte als Unikate vor und nach der Reformation
Stavros Vlachos, Bochum

16:20 – 16:30 Beobachtungen zur Farbe im Flugblatt
Ulrike Eydinger, Gotha

16:20 – 16:40 „Dinten dün angestrichen …". Erste Befunde und Überlegungen zu Farbmitteln und Kolorierungstechniken einiger Drucke der Cranach-Werkstatt
Doris Oltrogge, Köln

16:40 – 16:50 Joseph Heller und Cranach – Sammeln und Forschen im 19. Jahrhundert
Franziska Ehrl, Heidelberg

16:50 – 17:10 Diskussion

18:30 – 19:30 Öffentlicher Abendvortrag
Resurrecting the Passion: Cranach's 1509 Passion Before and After the Reformation
David Hotchkiss Price, Nashville

Samstag, 17. Oktober 2026

9:00 – 9:30 Die Cranach-Bestände in Berlin und Dresden. Einblicke in das Kooperationsprojekt: Kunsthistorische Perspektive
Rahel Müller, Claudia Schnitzer, Mailena Mallach, Berlin/Dresden

9:30 – 10:00 Kunsttechnologische Perspektive
Dominika Ropers, Tabea Harney, Maleen Wittich, Berlin/Dresden

10:00 – 10:20 Diskussion

Kaffeepause

11.00 – 11:20 Was Cranach trägt. Papier – Material und Medium im graphischen Werk
Thomas Klinke, Köln

11:20 – 11:30 Mehr als monochrom? Tinten, Valeurs und Materialität in Cranachs Zeichnungen
Thomas Pöpper, Schneeberg

11.30 – 11:40 Not All Blacks Are the Same: Iron Gall Ink Diversity from Historical Recipes and Experimental Reconstruction
Malihe Sotoudeh et. al. Lisbon

11:40 – 12:00 Variationen von Eisengallustinte und Rußtusche. Ergebnisse bildgebender und analytischer Untersuchungen zu den Zeichenmedien der Cranach-Werkstatt
Gunnar Heydenreich, Köln

12:00 – 12:10 Nachbereitung historischer Tinten- und Tuscherezepturen und Untersuchung anhand MSI
Andrea Pataki-Hundt, Diana Blumenroth, Köln

12:10 – 12:20 „pappir, znitter und ander materialien“ – der „Graphiker“ Cranach in den Archivalien
Monika Lücke, Nauendorf

12:20 – 12:40 Diskussion

Mittagspause

13:30 – 13:40 Einblicke in das Cranach Digital Archive
Daniel Görres, Köln

13:40 – 14:00 Ein Blick in die Werkstatt – Die Schweriner Entwürfe zum Dessauer Abendmahl
Manuel Teget-Welz, Erlangen

14:00 – 14:20 Drawings by Cranach’s pupils and assistants at the Louvre Museum: the contribution of technical analysis
Olivia Savatier Sjöholm, Paris

14:20 – 14:40 Materialität und Erkenntnisgewinn: Möglichkeiten und Grenzen der Werkautopsie am Beispiel der Druckgraphik der Cranach-Werkstatt
Armin Kunz, New York

14:40 – 15:15 Abschlussdiskussion, Fazit und Ausblick

15:15 Ende

Optional: Führung durch das Cologne Institute of Conservation Sciences

Organisation:
Daniel Görres, M.A.
Prof. Dr. Gunnar Heydenreich
Prof. Dr. Susanne Wegmann

Anmeldung: bis 16.09.2026 kostenfrei
Link zur Anmeldeseite

Projektpartner des Forschungsprojektes: TH Köln, Kunstpalast Düsseldorf, Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg, Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und weitere Sammlungen